

## Das Ding mit den vier Buchstaben

Alle Kinder schließen die Augen und hören Frau Seifert zu. Sie erzählt von einem Delphin, der an den Kindern vorbeischwimmt und sie mitnimmt. Adrian sitzt an seinem Platz und ist ganz ruhig. Nach 10 Minuten ist die Fantasiereise vorbei. In der Pause sagt Adrian: „Die Fantasiereise war toll!“ Daraufhin antwortet Jonas: „Ich fand sie auch toll. Komm, wir spielen Fußball, gleich ist die Pause vorbei und dann haben wir Sport. Da kannst du dich dann mal richtig austoben.“

Aber als die Sportstunde dann anfängt, schlägt der Lehrer Herr Müller vor: „Heute machen wir mal etwas ganz Ruhiges in der Sportstunde.“

Die Kinder denken aber sofort an Adrian und schlagen vor, etwas mit viel Bewegung zu machen.

Da gesteht Herr Müller: „Oh, ich habe ganz vergessen, dass Adrian in der Klasse ist. Tut mir leid, Adrian. Dann schlage ich vor, eine freie Spielstunde zu machen.“ Die Kinder teilen sich in kleine Gruppen auf und spielen Ticken. Adrian legt sich besonders ins Zeug und wird nie gefangen.

In der nächsten Schulstunde haben sie Deutsch. Es geht um Grammatik. Am Anfang kann Adrian sich gut konzentrieren, aber nach 10 Minuten rutscht er unruhig auf dem Stuhl herum. Jonas merkt das und schlägt Adrian vor: „Lass uns die Aufgaben zusammen machen, dann sind wir schneller fertig.“

Dankbar nimmt Adrian das Angebot an.

Seit diesem Tag läuft für Adrian in der Schule alles sehr gut. Und falls es mal nicht gut läuft, kann er jetzt auf die Hilfe seiner Klassenkameraden zählen. Jetzt nennt ihn auch keiner mehr den Klassenclown.

Jasper   


Grundschule Neubergerweg, Hamburg Langenhorn  
4.Klasse, 9 Jahre